

„Sich in die Welt hinaus lesen“



Zweisprachige Lesung mit Tarek Eltayeb

eine Festveranstaltung des AECC Deutsch und KommEnt
anlässlich der Beendigung des schulischen Pilotprojekts
„Weltliteratur im Unterricht“

Ort: Musil-Haus (Klagenfurt, Bahnhofstr. 50)

Zeit: 20. April 2012, 19 Uhr

Programm

Wieviel Fremdheit braucht der Mensch?

Eröffnung der Festveranstaltung (Hajnalka Nagy, Werner Wintersteiner)

Literatur der Welt im Unterricht

Präsentation eines Pilotprojektes

„Er in Erinnerung“

Zweisprachige Lesung (Arabisch/ Deutsch) mit Tarek und Ursula Eltayeb

Gemütlicher Ausklang am Buffet

„Sich in die Welt hinauslesen“ – Weltliteratur im Unterricht ist ein Pilotprojekt des AECC Deutsch in Kooperation mit KommEnt, das zum Ziel hat, Impulse für die schulische Arbeit mit „weltliterarischen Texten“ zu geben und die Einsatzmöglichkeiten dieser Texte im Deutsch- und Fremdsprachenunterricht zu überprüfen. Am Projekt haben 15 Schulklassen in Österreich (HS, MNS, AHS, BHS) teilgenommen.

Tarek Eltayeb, geboren im Jahr 1959 als Sohn sudanesischer Eltern in Kairo; lebt seit 1984 in Wien; seit 1985 schriftstellerische Tätigkeit; neben acht Publikationen in arabischer Sprache liegen vier Bücher in Deutsch vor; mehrere Stipendien und Prämien, zuletzt das Elias-Canetti-Stipendium der Stadt Wien 2005. Bislang auf Deutsch erschienen: *Ein mit Tauben und Gurren gefüllter Koffer* (Lyrikband), *Aus dem Teppich meiner Schatten* (Lyrikband), *Städte ohne Dattelpalmen* (Roman), *Das Palmenhaus* (Roman).

Ursula Eltayeb, geb. in NÖ; Studium der Arabistik und Islamwissenschaften in Wien und Kairo, übersetzt Texte aus dem Arabischen ins Deutsche